

	<p>Objekt: Laodikeia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292719</p>
--	---

Beschreibung

Kratzer auf der Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Das Ganze gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΛΑΟ. Im r. F. ein geflügelter Hermesstab (kerykeion).

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.94 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	51-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Laodikeia am Lykos
Beauftragt	wann	
	wer	Labas Pyrrou
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Marcus Tullius Cicero (-106--43)

wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 55 Nr. 93 b (dieses Stück, 51/50 v. Chr.).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 571 Nr. 201.
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 54 Nr. 559 Taf. 73 Nr. 560 (dieses Stück, Abb. vertauscht)..